

Regiokirche

Juli 2016

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

Editorial

DAS «COMING-OUT» GOTTES

Das Wort «outen» stand 1996 erstmals im Rechtschreibbeduden. Es meint: «herauskommen, bekannt werden».

Meist wird es gebraucht, wenn Menschen aus ihrem Schatten heraustreten und sich zu etwas bekennen. Sie bekennen sich zum Beispiel öffentlich zu ihrer (Homo-)Sexualität. Oder sie machen bekannt, dass sie unter einer Depression leiden. Andere «outen» sich damit, dass sie sagen, aus der Kirche ausgetreten zu sein. Seit 1996 hat sich das Wort «outen» längst in unserer (Alltags-)Sprache etabliert.

Doch lange bevor dieses Wort einen Platz im Duden fand, finden wir es in der Bibel. Das ältere und neuere Testament ist voller Geschichten, in denen sich Menschen «outen». Adam und Eva verlassen ihr Versteck hinter den Bäumen. Sie «outen» sich vor Gott und bekennen, dass sie von der Frucht des Baumes mitten im Garten gegessen haben.

Kein Geringerer als der oberste Staatschef Israels – nämlich der König David – «outet» sich vor dem Propheten Nathan und bekennt, dass er mit der Frau eines seiner Krieger geschlafen hat und diesen anschliessend töten liess, um seinen Fehltritt zu vertuschen.

Die Jünger «outen» sich vor Jesus und bekennen, dass sie sich wie Kinder untereinander gestritten haben, wer von ihnen wohl der Grösste sei. Der blinde Bartimäus wagte ein «Coming-out», ist aufgestanden und hat geschrien: «Jesus, du Sohn Davids, erbarme dich meiner!» (Markus 10.47) Er hatte es satt, immer nur vertröstet zu werden. Er suchte Trost und Heil bei Jesus.

Auch Gott hat sich den Menschen «geoutet» – immer wieder. Eines seiner ersten und bedeutendsten «Coming-outs» findet in der Wüste statt. Also weit weg von Tempel, Kirche, Meditationsraum und Räucherstäbchen. Mitten in der Wüste, das heisst: In der Hitze und in der Kargheit des Alltags. Dort, wo man schwitzt und Durst hat. In der Einöde und Verlassenheit. Dort findet das «Coming-out» Gottes statt.

Und wem «outet» sich Gott? Er «outet» sich einem Menschen der geflohen ist. Nicht geflohen, weil Krieg, Hunger oder Existenzängste sein Leben bedroht haben, sondern weil er einen seiner Landsleute ermordet und im Sand verscharrt hat. (Der «Tatort» lässt grüssen...)

Und wie «outet» sich Gott? Er sagt: «Ich werde sein, der ich sein werde.» (Exodus 3,14) Das sagt er zu Mose, der wissen möchte, was er seinen Leuten sagen solle, wenn sie ihn nach dem Namen Gottes fra-

gen würden. Seine Antwort kommt aus einem brennenden Dornbusch und heisst: «Ich werde sein, der ich sein werde.» Das ist Gottes Name – sein «Coming-out». Ein Name, der ins Offene führt und doch rätselhaft bleibt. Ein Name, jenseits von Vorstellungen, Bildern und Begriffen. Und doch ein Name der sagt: «Ich bin da!»

Ganz konkret. In deinem Alltag. In deinen Fragen und Zweifeln. In deiner Freude und deinem Glück. In deiner Krankheit und Not: «Ich bin da – für dich!» So konkret ist Gott. Jenseits aller Abstraktion. Er sieht das Elend und Unrecht. Er hört die Schreie und den Schmerz. Gott ist da, wenn es brennt.

Ein weiteres einschneidendes «Coming-out» Gottes feiern wir an Weihnachten. Da wird der «Immanuel» geboren: Jesus, der Christus. Immanuel heisst: Gott mit uns! In Christus wird Gott Mensch. Er wird also einer von uns. Er wird nicht zu einem weiteren Helden im fernen Götterhimmel, sondern ein Gott im Hier und Jetzt. Ein Gott mit uns und für uns ist.

Liebe Leserin, lieber Leser! Erinnern Sie sich an Gottes Namen, wenn es wieder einmal brennen sollte, wie damals in der Wüste bei Mose: «Ich werde da sein!»

Mit vorsommerlichen Grüssen
Peter Käser, Pfarrer in Huttwil

Kirche in Bewegung

:: Regionales

Gotthelfverein Trachselwald

«Mir verbringe hie e schöni Lagerwuche. Ohni Gotthälffverein wär ig u mi Brüetsch nid da. Danke vil mal.» Das ist die Stimme eines Kindes, welches von einer Unterstützungsleistung des Gotthelfvereins Trachselwald profitieren konnte.

Der Gotthelfverein Trachselwald unterstützt seit vielen Jahren als kleines Hilfswerk der Kirchgemeinden in der Region Trachselwald Kinder und Jugendliche aus Familien, die in schwierigen finanziellen Situationen leben. Den persönlichen Bedürfnissen entsprechend können Beiträge an Lagerkosten, an Kleider, an Ausbildungs- oder andere Kosten ausgerichtet werden.

Wie kaum bei einer anderen Einrichtung stimmt hier der Vorsatz: «Von der Region, für die Region». Der Gotthelfverein schafft direkt im Gebiet der Anschlussgemeinden einen Ausgleich zwischen der Hilfebereitschaft von Menschen und Not-situationen in Familien.

Spendenkonto:

IBAN CH78 0631 3016 0378 8630 6,
Gotthelfverein Trachselwald,
3456 Trachselwald

Kontakt-daten für Unterstützungsgesuche:

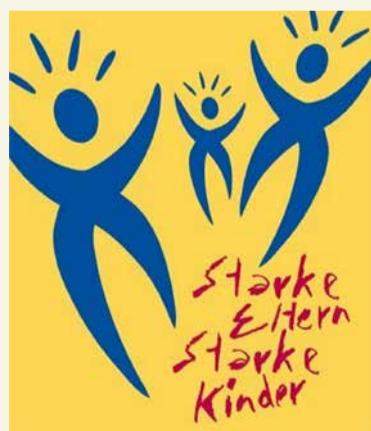
– Kirchgemeinde Dürrenroth:
Monika Kaderli, Mussachen 28,
4942 Walterswil (062 964 00 23)

- Kirchgemeinde Eriswil:
Susanne Jost, Ahornstrasse 11,
4952 Eriswil (062 966 19 88)
- Kirchgemeinde Huttwil:
Regula Berthoud, Hofmattstrasse
27, 4950 Huttwil (062 962 50 90)
- Kirchgemeinde Walterswil:
Yvonne Jakob, Aebigrub,
4942 Walterswil (062 964 11 07)
- Kirchgemeinde Wyssachen:
Gabriela Schär, Waldblick,
4954 Wyssachen (062 966 22 80)



**Elternkurs in Wyssachen:
Starke Eltern – Starke Kinder®**
Kinder auf dem Weg zu selbstständigen, verantwortungsbewussten und zufriedenen Menschen zu begleiten, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Der Kurs «Starke Eltern – Starke Kinder®» gibt den Eltern mehr Sicherheit und trägt zu einem entspannteren Familienalltag bei.

Die Kirchgemeinde Wyssachen führt in Zusammenarbeit mit der Schule Wyssachen im Herbst einen solchen Elternkurs durch. Eingeladen dazu sind alle Eltern mit Kindern zwischen 2 und 10 Jahren aus der ganzen Region. Ziel des Kurses ist es, den Eltern wieder mehr Freude und weniger Stress im Erziehungsalltag zu ermöglichen. Gearbeitet wird mit Kurzinputs, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit sowie mit praktische Übungen für den Alltag.



Der Elternkurs besteht aus einem Basis- und einem Aufbaukurs (je 4 Abende). Im Laufe des Basisurses entscheiden die Teilnehmenden, ob sie auch noch den Aufbaukurs besuchen möchten.

Der Kurs kann von beiden Elternteilen gemeinsam oder auch von einem Elternteil alleine besucht werden.

Hier alle wichtigen Informationen:

Daten Basiskurs

Donnerstag, 01./08./15. und 22. September 2016. Der Aufbaukurs folgt im November.

Zeit und Ort

Jeweils von 19.30–22.00 Uhr im Kirch-gemeindehaus Wyssachen.

Themen Basiskurs

Werte und Ressourcen, Bedürfnisse von Eltern und Kindern, Verbesserung der Kommunikation und entwicklungsfördernde Erziehung.

Kosten

Einzelperson: Fr. 80.– / Paare: Fr. 120.–

Bei engen finanziellen Verhältnissen wenden Sie sich bitte an Barbara Stankowski.

Leitung

Barbara Stankowski, Wyssachen (Pfarlerin und Mutter zweier Kinder) und Lisa Scherzinger, Burgdorf (Primarlehrerin, lösungsorientierte Beraterin ILP und Mutter zweier Kinder). Beide sind zertifizierte SESK-Kursleiterinnen.

Anmeldung und weitere Infos

Unter www.kirche-wyssachen.ch oder bei Barbara Stankowski, 062 966 12 40 oder barbara.stankowski@be.ref.ch.

:: Huttwil

Brilliantes Bläsermusik und virtuoseres Orgelspiel – Freitag, 22. Juli 2016, 20.00 Uhr, Ref. Kirche Huttwil



Zwei bekannte Gäste und Musiker aus Leipzig, Alexander Pfeifer, Trompete, und Frank Zimpel, Orgel, werden die Kirche Huttwil mit ihren Klängen füllen. Die beiden Musiker haben schon mehrfach im Obergeraargau gespielt. Die freundschaftliche Beziehung zu den beiden geht bis in die 80er-Jahre zurück und ist dem ehemaligen Huttwiler Organisten und Kirchenmusiker Werner Spighiger zu verdanken.

Wer sich berührende Orgelmusik und strahlende Trompetentöne zu Gemüte führen möchte, ist herzlich zu diesem eindrücklichen Konzert eingeladen.

Eintritt frei – Kollekte

Agenda Juli 2016

:: Dürrenroth

So 03.07.	10.00	Schaberpredigt, Details siehe Wyssachen, kein Gottesdienst in der Kirche Dürrenroth	
So 10.07.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Elias Henny und Suzanne Bieri (Orgel)	Kirche
So 17.07.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Ueli Trösch und Thomas Liechti (Orgel)	Kirche
So 24.07.	20.00	Abendgottesdienst mit Prädikantin Esther Kaderli und Suzanne Bieri (Orgel)	Kirche
So 31.07.		Kein Gottesdienst in der Kirche Dürrenroth	

:: Eriswil

So 03.07.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Erika Reber, Dory Bill (Orgel)	Kirche
So 10.07.	09.30	Gottesdienst, Pfrn. Annerös Jordi (Kanzeltausch) und Franziska Braun (Orgel)	Kirche
Do 14.07.	10.15	Altersheimandacht mit Pfrn. Marianne Aegerter	AH Leimatt
So 17.07.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Marianne Aegerter und Eliane Reist (Orgel)	Kirche
Mo 18.07.	20.00	Bibelgespräch mit Pfrn. Marianne Aegerter	Jugendhüsi
So 24.07.		Kein Gottesdienst in der Kirche Eriswil. Die KG Wyssachen freut sich über Ihren Besuch	
Do 28.07.	10.15	Altersheimandacht mit Pfr. EGW Fritz Bangerter	AH Leimatt
So 31.07.	09.30	Gottesdienst, Pfr. Reinhard Furrer und Dory Bill (Orgel)	Kirche

:: Huttwil

So 03.07.	10.00	Freiluft-Gottesdienst mit Pfr. John Weber und einer Kleinformation der Stadtmusik Huttwil. Anschliessend Apéro. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Im Zweifelsfall gibt Tel. 079 660 58 35 ab 07.30 Uhr Auskunft	Thomasbödeli
So 10.07.		Kein Gottesdienst in der Ref. Kirche Huttwil	
Di 12.07.	10.30	Öffentlicher «Dahlia»-Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Stankowski	Spitalstrasse 51
So 17.07.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. John Weber und Dieter Müller (Orgel)	Ref. Kirche
Fr 22.07.	20.00	Konzert mit Alexander Pfeifer (Trompete) und Frank Zimpel (Orgel). Details unter «Kirche in Bewegung»	Ref. Kirche
So 24.07.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. John Weber und Dieter Müller (Orgel)	Ref. Kirche
Di 26.07.	10.30	Öffentlicher «Dahlia»-Gottesdienst mit Pfr. Samuel Reichenbach	Spitalstrasse 51
So 31.07.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Peter Käser und Dieter Müller (Orgel)	Ref. Kirche

:: Walterswil

So 03.07.	09.30	Gottesdienst-traditionell mit Pfr. René Merz, Irene Käser (Orgel), Stefan Stalder (Querflöte)	Kirche
So 10.07.	09.30	Waldgottesdienst mit Pfr. Iwan Schulthess, Posaunenchor, anschliessend gemeinsames Bräteln, bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 062 964 12 09 ab 07.00 Uhr Auskunft	Regellerwald
So 17.07.	09.30	Gottesdienst-traditionell mit Pfr. René Merz, Markus Blaser (Orgel)	Kirche
So 24.07.	09.30	Gottesdienst-traditionell mit Anneliese Nyffeler (Prädikantin), Franziska Braun (Orgel)	Kirche
So 31.07.	09.30	Gottesdienst-kreativ, Irene Käser (Orgel)	Kirche

:: Wyssachen

So 03.07.	10.00	Gottesdienst auf dem Schaber mit Pfrn. Barbara Stankowski unter Mitwirkung einer Bläsergruppe des Posaunenchores Walterswil-Oeschbach und des Joderchörli Wyssachen (weitere Infos im Gemeindeteil)	Schaber
So 10.07.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Esther Kaderli, Dürrenroth	KGH
So 17.07.	09.30	Gottesdienst mit Sozialdiakon Fritz Bangerter	KGH
So 24.07.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Marianne Bangerter	KGH
So 31.07.		Kein Gottesdienst in der Kirche Wyssachen. Die Gemeinde ist eingeladen, den Gottesdienst in Eriswil zu besuchen	

KGH=Kirchgemeindehaus, AH=Altersheim, MZR=Mehrzweckraum, MZH=Mehrzweckhalle, SZ=Sitzungszimmer, UZ=Unterrichtszimmer, WH=Waldhütte, ALWO=Alterswohnungen



:: Schnappschuss

Mein kleiner Beitrag zum Weltfrieden

Seit seinen Anfängen setzt sich Salome Marti (68) aus Huttwil für den claro Laden ein. Die Arbeit im Drittweilladen ist für sie eine gute Möglichkeit, etwas gegen die Ungerechtigkeit auf der Welt zu tun.

Bereits 1984 bis 1992 gab es in Eriswil einen Laden für gerechten Handel. Das Dorf war damals fortschrittlicher als das Städtli Huttwil! Zu dieser Zeit betrieben wir an den Jahrmärkten in Huttwil einen Stand und verkauften Produkte aus dem Eriswiler Laden. Bei seiner Schliessung übernahmen wir einen Teil der Waren und konnten unseren eigenen Drittweilladen im Kirchgemeindehaus eröffnen. Wir werden von der Kirchgemeinde Huttwil unterstützt und sind ein Team von sieben Frauen, das neue Mitglieder gerne aufnimmt.

Viele Menschen haben das Gefühl, dass sie alleine nichts gegen die in der Welt herrschende Ungerechtigkeit tun können. Dabei haben wir als Konsumenten so viel Macht! Kaufe ich zum Beispiel einen konventionell gehandelten Kaffee ein, gehen nur 5% des Preises an den Arbeiter auf der Plantage. Beim Fairtrade-Produkt erhält der Landbesitzer, meist ein Kleinbauer mit eigenem Land, 26% des Preises. Kleinbauern produzieren ökologischer, die Landflucht wird gestoppt, die Bevölkerung ist zufriedener, es gibt weniger Unruhen. Ein positiver Schneeballeffekt!

Wenn Leute zum ersten Mal unseren Laden betreten, sind sie jeweils positiv vom vielseitigen Angebot überrascht. Nebst den typischen Fairtrade-Nahrungsmitteln wie Kaffee, Reis, Schokolade und Tee, bieten wir auch Schmuck, Pflegemittel, Geschenkartikel, Spielsachen, Taschen und Tücher an. Wer etwas Spezielles sucht, findet es bei uns im claro Laden!

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag	08.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr

Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Elias Henny
Kirchgemeindepräsident: Elisabeth Ryser
Sekretärin: Renate Kopp
KUW-Mitarbeiterin: Johanna Hausammann

Tel. 062 964 11 61
Tel. 062 964 00 80
Tel. 062 964 08 12
Tel. 033 654 46 27

Kreuzstock-Reservation: Sekretärin Renate Kopp
Sigristin: Vreni Flükiger
Predigtauto: Pfr. Elias Henny
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 964 08 12
Tel. 062 964 17 38
Tel. 062 964 11 61
www.kirche-duerrenroth.ch

Gratulationen im Juli

Wir gratulieren allen ganz herzlich, die im Juli ihren Geburtstag feiern dürfen. Besonders aber unseren Jubilaren:

- 03. Juli Elisabeth Schüpbach-Anliker, Huebli, 90 Jahre
- 08. Juli Alfred Flükiger, Huebe, 92 Jahre
- 26. Juli Hans Rentsch, Brunneneuhus, 91 Jahre
- 30. Juli Elise Burkhalter-Althaus, Lercheberg, 85 Jahre

Chinderträff

In den Sommerferien findet kein Chinderträff statt. Wir beginnen wieder am 14. August mit einem Familien- und KUW-Gottesdienst.

Abwesenheit Pfarramt

Pfarrer Elias Henny ist vom 11. Juli–07. August abwesend. Die Pfarramtsnummer informiert über Ansprechpersonen bei Notfällen.

Besuche

Falls Sie oder Bekannte von Ihnen einen Besuch des Pfarrers wünschen oder das Abendmahl zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich direkt beim Pfarramt. Leider werde ich nur selten über Spitalaufenthalte informiert und bin darum auf Ihre Mitteilung angewiesen.

Seniorenferien

Vom 13.–19. August finden in Urnäsch AR die Seniorenferien der Kirchgemeinde Walterswil und Dürrenroth statt.

Es geht auf eine Entdeckungsreise durch das schöne Appenzellerland. Auf dem Programm stehen: Ausfahrt mit Ross und Wagen, Bewegung und Spiel, Andachten, Ge-

selligkeit. Die Wanderlustigen finden mit dem Kronberg und der Ebenalp attraktive Ziele. Details zur Reise finden Sie im Prospekt, der in der Kirche aufliegt.

Anmeldung sobald als möglich bei: Brigitt Schweidegger, Gerbe 73, 4942 Walterswil, 062 964 12 92



Impression der Seniorenreise: franz. Kirche Murten

«Vielfach ist der Glaube an Gott nur noch wie der Glaube an einen rettenden Strohalm. Aber was tut's, wenn der Strohalm der wirkliche Gott ist, denn Gott ist ja die Allmacht.»

aus «Tag- und Nachtbücher» von Theodor Haecker

:: Eriswil

Pfarramt: Marianne Aegerter
Kirchgemeinderat: Ursula Zehnder
Sekretariat: Doris Camichel
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 966 18 81
Tel. 062 966 21 74
Tel. 062 966 00 81
www.kirche-eriswil.ch

Kollekten im Mai

- 01. Espace Solidaire Pâquis Genève Fr. 82.00
- 05. Landeskirchliche Stellenvermittlung Fr. 108.00
- 08. Stiftung Wunderlampe Fr. 192.40
- 15. Pfingstkollekte Fr. 836.40
- 22. Suchtfachklinik Selhofen Fr. 60.10
- 26. Kollekte aus Beerdigung zugunsten Schweizerische Krebsliga Fr. 418.90
- 29. Stiftung Öpüböimli Huttwil Fr. 90.00

können. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

- 04. Juli Emma Wüthrich-Baumgartner, AH Leimatt, 103 Jahre
- 12. Juli Otto Kleeb Lüthi, AH Leimatt, 91 Jahre
- 13. Juli Heidi Rosalie Schütz Beer, Leimatt 6, 85 Jahre
- 30. Juli Friederich Kilchenmann Aebi, Neuligen 31, 70 Jahre

Es wurden getauft

- 12. Juni Joel Tim Krähenbühl, Sohn des Bernhard Krähenbühl und der Sonja Krähenbühl, geb. am 02. März 2016, Altbüren

- 26. Juni Nicolas Jason Tanner, Sohn des Jürg und der Karin Tanner-Bucheli, geb. am 26. November 2015, Niederdorf 5, Eriswil

«Für Diech hett Gott sinner Aengel ufbotte, dass si Di bhüete uf allne dyne Wääge.»

Psalm 91,11

Für Fragen oder Kontakt: David Zehnder, Tel. 079 628 49 56 oder: www.jungschi-eriswil.ch



CEVI Jungschi

Kinder ab 4 Jahren bis und mit der 6. Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Bitte der Witterung angepasste Kleidung tragen.

Teenager-Club (7.–9. Klasse) und Jugendgruppe Follow-UP

Für Fragen oder Kontakt: Sarah Neuenschwander, Tel. 079 532 21 57

Bibelgespräche

In den monatlich stattfindenden Bibelgesprächen haben wir Raum und Zeit, uns über persönliche Fragen und Probleme in Bezug auf die Bibel, unseren Glauben und unsere christliche Gemeinschaft auszutauschen.

Im neuen Jahr haben wir damit begonnen, das Johannesevangelium gemeinsam von A–Z zu lesen.

Dabei schauen wir, was diese fast 2000-jährige Schrift mit uns und unserem Alltag heute noch zu tun hat.

Nächster Termin: Montag, 18. Juli, 20.00 Uhr, Jugendhüsli hinter dem Pfarrhaus

:: Walterswil

Kirchgemeindepräsident: Robert Käser, Füllenbach
Pfarramt: Pfr. Iwan Schulthess
KUW-Beauftragte: Pfrn. Erika Reber
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 964 12 23
Tel. 062 964 12 09
Tel. 062 530 17 77
www.walterswil-be.ch

rob.kaeser@gmx.net
iwan@schulthess.org
reber.reber@quickline.ch

Kollekten im Mai

- 01. Verein Kinderheim Selam, Pfungen Schweiz Fr. 115.00
- 05. HEKS, Humanitäre Hilfe Fr. 94.00
- 08. Mütterbratung Trachselwald Fr. 73.00
- 22. Schweizerische Stiftung für die Familie (SSF) Fr. 186.95
- 27. Haus für demenzkranke Menschen, Obere Bäch, Huttwil Fr. 450.00
- 28. Schweizer Berghilfe Fr. 374.00
- 29. Christoffel Blindenmission Fr. 212.00

- 11. Juli Rosmarie Bichsel-Aebi, Mühleweg, 80 Jahre
- 15. Juli Hermine Ryser, Rossweid, 91 Jahre
- 16. Juli Ernst Ryser, Rossweid, Altersheim Weier, 97 Jahre

Es wurde zu Grabe getragen

- 27. Mai Dora Schütz-Kobel, geb. am 12. April 1923, verstorben am 23. Mai 2016, Witwe von Werner Schütz, wohnhaft gewesen Mussachen, Walterswil, zuletzt Obere Bäch, Huttwil

Kirchenchor

Singproben in der Regel jeden Mittwochabend, ausser in den Schulferien, 20.15 Uhr im Singsaal MZH.

Kontaktperson und Infos: Ernst Lüthi, Präsident, Dorf, 062 964 15 45.

Ein Ohr für die Schöpfung – Waldgottesdienst 10. Juli 2016, 09.30 Uhr, Skiklub-Waldhütte Regellenwald

Freundliche Einladung zum Familien-Waldgottesdienst. Pfr. Iwan Schulthess und der Posaunenchor Walterswil-Oeschbach gestalten einen Familiengottesdienst im Wald zum Thema «Ein Ohr für die Schöpfung». Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Bräteln. Bitte Bratgut selber mitbringen, Getränke werden offeriert.

Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche statt, ohne anschliessendes Bräteln.

Auskunft über den Austragungsort gibt ab 07.00 Uhr, Tel. 062 964 12 09.



Ferien Pfarramt

Vom 16. Juli bis zum 07. August. Auskunft über Stellvertretung gibt die normale Pfarramtstelefonnummer 062 964 12 09.

«Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.»

Monatsspruch Juli, 2. Mose 33,19

Gemeindeleben

:: Huttwil

Kollekten im Mai

01. Christliche Ostmission	Fr. 148.00
05. Christliche Ostmission	Fr. 913.50
08. Kinderheim SKH Di Rosa	Fr. 141.00
22. Mission 21	Fr. 325.50
29. Mission 21	Fr. 687.60

Amtswochen bei Beerdigungen (KW = Kalenderwoch)

KW 26 – 29	Pfr. John Weber
KW 30	Pfr. Peter Käser

Taufmöglichkeiten

03. Juli	Pfr. John Weber
31. Juli	Pfr. Peter Käser
07. August	Pfr. Peter Käser
14. August	Pfr. Peter Käser
18. September	Pfr. Peter Käser
30. Oktober	Pfr. Peter Käser

Es wurden zu Grabe getragen

06. Mai	Bertha Leuenberger-Ryser, geb. 1921, Seniorenpark Sonnegg
27. Mai	Ernst Flückiger-Tanner, geb. 1924, Hohlenstrasse 27

«Himmel und Erde werden
vergehen; meine Worte aber
werden nicht vergehen.»

Markus 13,31

Redaktion: Brigitte Leuenberger, Sekretariat
Pfarramt: Peter Käser
Pfarramt: John Weber
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 962 52 29 sekretariat@refkirche-huttwil.ch
Tel. 079 660 58 65 peter.kaeser@refkirche-huttwil.ch
Tel. 079 660 58 35 john.weber@refkirche-huttwil.ch
www.refkirche-huttwil.ch

**Reformierte
Kirchgemeinde
Huttwil**
glauben – leben – bewegen

Frau Irène Scheidegger Bichsel als Pfarrerin gewählt

An der Kirchgemeindeversammlung vom 08. Juni 2016 konnte für die neu geschaffene 50 %-Pfarrstelle Frau Irène Scheidegger Bichsel aus Seeberg gewählt werden.

Die 1966 geborene und in Willisau aufgewachsene Pfarrerin absolvierte ihr Theologiestudium in Bern und zum Teil in Rom. Während ihrer Studienzeit arbeitete sie zusätzlich als Betreuerin von Schwerstbehinderten. Mit ihrem Mann Pius Bichsel teilte sich Irène Scheidegger während neun Jahren die 100 %-Pfarrstelle in Steinhausen, Kanton Zug. Seit 2004 ist das Ehepaar nun in Seeberg BE tätig. Frau Scheidegger ist zusätzlich Beauftragte der Kinderkirche in Herzogenbuchsee. Diese Tätigkeit wird sie

aufgrund ihrer Wahl in Huttwil jedoch aufgeben und auch ihr Pensum in Seeberg wird sie reduzieren.

Dank ihren bisherigen Anstellungen und den zahlreichen Aus- und Weiterbildungen auf den Gebieten Kinder, Familie und Freiwilligenarbeit ist Irène Scheidegger bestens geeignet für die neu geschaffene Stelle mit Schwerpunkt Familienarbeit!

Der Kirchgemeinderat heisst Frau Scheidegger in Huttwil herzlich willkommen, freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihr und wünscht ihr in ihrem neuen Amt viel Freude, Befriedigung und am 01. Oktober 2016 einen erfolgreichen Start!

Gabriela Jost, Kirchgemeinderätin



Konfirmandinnen und Konfirmanden unterwegs im Konflager in Champ-du-Moulin.



Konfirmandinnen und Konfirmanden unterwegs im Konflager im Gwatt.

:: Wyssachen

Kollekten im Mai

01. Reach Across	Fr. 518.00
05. Familie Sunarjo	Fr. 362.00
08. Women's Hope International	Fr. 227.20
22. Werkstätte für Behinderte, Madiswil	Fr. 261.00
29. Spielgruppe Sünneli	Fr. 178.80

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen im Juli

Wir gratulieren allen ganz herzlich, die im Juli ihren Geburtstag feiern dürfen, besonders allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünschen viel Freude, Kraft und Hoffnung für jeden Tag im neuen Lebensjahr.

01. Hess-Lanz Rosalie, Altersheim zur Wiese, Huttwil (früher: Hägsbach 77A), 88 Jahre
06. Eggmann-Graber Margaretha, Heimige 68L, 75 Jahre
09. Heiniger-Feldmann Friedrich, Bichsel 140 B, 77 Jahre
12. Loosli-Leuenberger Paul, Dürrenbühl 122, 87 Jahre
14. Zaugg-Flückiger Ernst, Mannshus 15E, 79 Jahre

Pfarramt: Barbara Stankowski
Sozialdiakon: Fritz Bangerter
Präsident: Niklaus Leuenberger
Sekretärin: Anja Heiniger
Redaktion: Anja Heiniger
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote:

Tel. 062 966 12 40 pfarramt@kirche-wyssachen.ch
Tel. 062 543 03 21 bangerter@bluewin.ch
Tel. 062 966 21 14 kaspershaus@bluewin.ch
Tel. 062 962 39 08 sekretariat@kirche-wyssachen.ch
www.kirche-wyssachen.ch

18. Loosli-Leuenberger Rosalie, Dürrenbühl 122, 83 Jahre
19. Heiniger Ernst, Chnubelacher 109A, 83 Jahre
30. Rauch-Tanner Hans Peter, Korante 129, 76 Jahre

«Überlass dem Herrn die
Führung in deinem
Leben; vertrau auf ihn,
er macht es richtig!»

Psalms 37,5

Jungschar
Vom 08. – 15. Juli finden das SOLA statt.

Gesprächskreis
Ferien.

Witwen- und Alleinstehenden-
nachmittag
Ferien.

Besinnung am Werktag
Ferien.

Schabergottesdienst:
03. Juli 2016, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen auf dem Schaber mit Pfrn. Barbara Stankowski, unter Mitwirkung einer Bläsergruppe des Posaunenchores Walterswil-Oeschenbach und des Jodlerchörli Wyssachen. Ab 09.00 Uhr Kaffee und Gifpeli, ab 11.00 Uhr Festwirtschaft und Rahmenprogramm organisiert von den Feldschützen Schonegg-Wyssachen.

Es besteht die Möglichkeit, mit dem Bürgerbus auf den Schaber zu kommen. Abfahrt Wyssachen Post 09.15 Uhr (zusätzliche Haltestellen: Gehrisberg, Hänslar und Käserei Mannshaus). Eine Fahrt kostet 3.–, Rückfahrt nach Absprache.

Wichtig: Es gibt kein Verschiebedatum! Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Anschliessend Festwirtschaft.

Bei zweifelhafter Witterung gibt der Telefonbeantworter des Pfarramts (062 966 12 40) oder die Homepage der Kirchgemeinde Auskunft.



Voranzeige Seniorenferien 2016
Gerne weisen wir bereits jetzt auf das Datum der diesjährigen Seniorenferien hin. Die Seniorenferien finden vom Sonntag, 21. August bis Samstag, 27. August 2016 im Sunehüsi Krattigen mit Fritz Bangerter statt. Die Einladungen folgen per Post. Auch auswärtige Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Abwesenheit Pfarramt
Pfrn. B Stankowski ist vom 15. Juli–01. August in den Ferien.

Für alle dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte in dieser Zeit über die Nummer 079 546 80 08 an den Kirchgemeinderat.